



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN



**Satzung zur Änderung der  
Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-  
Universität München für den Masterstudiengang  
Dramaturgie (2010)**

**Vom 3. Juli 2013**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Ludwig-Maximilians-Universität München folgende Satzung:

## § 1

Die Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Masterstudiengang Dramaturgie vom 8. September 2010 wird wie folgt geändert:

1. In § 13 Abs. 1 werden die Worte „Teilleistung einer Modulprüfung“ durch das Wort „Modulprüfung“ ersetzt.
2. In § 14 Satz 1 werden die Worte „Teilleistung einer Modulprüfung“ durch das Wort „Modulprüfung“ ersetzt.
3. Die Angaben für das Modul P 9 „Abschlussmodul“ in der Anlage 2 erhalten folgende Fassung:

	keine	P	P 9	Abschlussmodul	WS und SS											
(4.)		P	P 9.1		WS und SS	keine	Masterarbeit	Masterarbeit		keine	MTP, MAA	Masterarbeit	14 Wochen, 80.000 - max. 90.000 Zeichen	Benotung	einmal, nächster Termin	15
(4.)		P	P 9.2		WS und SS	keine	Disputation	Disputation		keine	MTP, DP	Disputation	30 Minuten	Benotung	einmal, nächster Termin	15 = 5+10
		P	P 9.3		WS und SS	keine	Produktionsdramaturgie	Praktikum	30							

## § 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2010 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 13. Juni 2013 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 3. Juli 2013, Nr. I.3-452.09:6.

München, den 3. Juli 2013

gez.

Prof. Dr. Bernd Huber  
Präsident

Die Satzung wurde am 3. Juli 2013 in der Ludwig-Maximilians-Universität München niedergelegt, die Niederlegung wurde am 3. Juli 2013 durch Anschlag in der Ludwig-Maximilians-Universität München bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 3. Juli 2013.